

Dwars Rechtspopulismus, Utgränsung un
Fördrivning! Bring den Wedderstand inne Stadt...
De Regerung to Fall bringn!



In Hamborch hebbt wi süns den 4.11.02 immer wedder Demos dwars de Räumung van den Bauwagenplatz "Bambule". Den Senat schickt denn immer mehr Udls un will mit een hort hann van den högerpopulistische Binnensenaar Schill bundeswied för Oppmerksamhet wiesen. De Präsenz van de Udls bi de Demos inne Innerstadt un in een paar Stadsdeelen is nu allmählich veel to groot. Den Senat med sin hort Linje dwars de Bauwagenplatsen, soziale Inrichtungen un dwars de Drogen-

lüüd is doormed twar in bundeswied "Trend", ober dat is ja man blots de Spets van den isberg. Dorüm is dat mol kloor: Schill mutt wech!

Hamborch is siet de Bürgerschaftswahl 2001 dat eerste Bundesland, in dat dat een Regerung med högerpopulistische Parteien giff. Den geevt sick den scheunen Nomen "Bürgerblock" un herrscht nu in Goodsherrnoart dwars alle Lüüd, de nich in sin Förställning van recht un Ordnung passen deit. Düssen Trend hebbt wi nu ock in

annere läänner. Hamborch schall woll dat nüe Modell von düsse nüe Mehrheiden von höger sein un so hebbt wi all lang Avleger vonne Schill-Partie in annere Bundeslänner. De Schill-Partie schnackt von rassistische un reaktionäre Stimmungen innat Volk un treckt sine Vördeel vonne Ankündigung, dat se en harde Hann wiesen wullt. Dat hett ober nich de Schill erfunn, sonnern dat is de gängige Praxis von de etableerte Parteien. Den Feldtoog vanne CDU in Hessen dwars de Dubbel-Staatborgeschap hett

Demonstatschon

Sa., 21.12.02, Hamburg

Klock 12, Bhf Sternschanze



Solidarity of residents during a demonstration (02.12.) in the »Schanzenviertel« in Hamburg.

wiesen, dat med Rechtspopulismus un Rassismus beuse Lüüd ansproken wart un man dormed Wahlen winn kann. Flüktlinge, Arbeitlose oder Sozialhülprödighe hefft in düsset Land nix mehr to lachen. Se schullt ock noch de Schulligen sien för de Wirtschafts-Misere.

»Zero tolerance« un »Innere Sicherheit« sin de magischen Wörter womit man Wedderstand un Widerspruch inne Sellskap

wechdrücken un övermolen will. No binnen un buten ward med help van de Udls upprüst. Udls un BSG mokt de EU-Grenzen un dat innere vont Land to en dodsbringende Jachtrevier för Migrant/Innen. Dat giff Doode ane Grenze, bi Afscheben usw. Dat giff Kotzmiddel och een deel van de Bevölkerung un vonne Medien finnt dat ock noch in Ordnung. De ünnerscheet twischen riek un arm ward jümmers groter. Help di sülbens, anners helpt di keen een, dat is dat nüe slachwoord. Den som stör dat bild inne Öffentlichkeit, blev fördriven un krigt Platsförbod. Junge Lüüd, Lüüd ohne Heimat och Hus och annere arme Minschen weer de eersten, de dat markt hefft. Den Politiken geiht nu all so wiet, dat de de Innerstadt as een "demonstrationsfreie" Zone dorchsetten wullt.

Wi wüllt düsse autoritäre Sellskap un de dormed förbundne Politik nich hennehm, sonnern Wedderstand utveckeln. Wi wüllt, dat Bauwagenplatsen, soziale Zentren un selbstbestäimte Projekte in Hamborch un annere Städte erholln blevt. Wi wüllt keen Sellskap wo de Lüüd ohne dütschen Pass sick nich fri bewegn kunnt, keen, wo Du nich alleen bestimmen kanns, wo Du wohn wullst un keen, de denkt dat is wichtiger Wiehnachts-Inkoop to moken as dat Recht op Demonstratschon. Wi verlangt slut med de Politik, de op Repression och Polizeigewalt setten deit. Slut med de Politik, de junge Lüüd in geslotene Hus sparren wüll, dat Geld wechnimmt von soziale Projekte. Wi will, dat dat nu to end geiht med Schill, den Senat und de Politik, wat de bedrieven

deiht. Dat schall ock mehr sien, as blots den Senat to kippen. Wi will os wehrn dwars de neoliberale Verformung vonne Sellskap. De mangel Demonstratschonen ünner de laatsten weeken hebbt wiest, dat de Lüüd ock mehr wüllt as blots de Bauwagenplatsen beholln. Dat geiht dwars de Politik van den "Bürgerblock". Med en bundeswied Demonstratschon an 21.12.2002 wüllt wi verschedene Proteste tosomenführn un ton Utdruck van de grote Bewegung dwars den högerpopulistischen Senat moken. Wi fordert ji all op, den Wech op de Stroot to wogen un sick mit eegen inholl un upprop ane Demonstratschon to beteiiligen.

Alleman sin uppropen in sine egen Städte to mobiliseern un bi de Demo mit to loopen. Den upprop givt dat u.a. als pdf ton utdrucken und ton kopiern int Netz. Ji könnt abers ock egen upprop, plakaten usw. moken och verdeeln. Hört ock FSK op 93,0 Mhz. De Charakter van de Demo soll luud och entsloten sien. Dat givt denn ock en Sloopplats-börs. Meddelungn, Sloopplatsanboden ocksöken kan man kregen över: wageninfo@gmx.de
De Hamburger Nummer von EA heet: 040-43278778. Mehr van EA givt dat hier: www.nadir.org/nadir/initiativ/bewegungsmelder/ermittlung.pdf
In de letzten dagen voor de Demo ward dat woll ock een Info-telefon gevn, da kannst ock noch andre Infos hebben. In Din lokal Infoladen ock int Netz kannst ock noch Infos kregen: www.nadir.org/regierung-stuerzen
www.bewegungsmelder.org
ock denn noch under <http://www.indymedia.de>
Asbald dat genauere Infos givt över de Voorberedung, schall de bekanntgeven warn.
Also pack Din Kram tosomen, smiet ji tosomen un helpt oss dwars den högerpopulistischen Senat in Hamborch.
Geiht tosomen un nehmt keen Alkohol med op de Demo!

Solidarität med den Bauwagenplatz Bambule!

För selbstbestimmte Projekte un beholl av alle Wagenplatsen!

Dwars Sozialafbau, autoritäre Formierung un Repression!